

Klassenstufe 5:

1. Halbjahresthema: Geographie – die Erde und Deutschland entdecken

(Schulbuch Diercke G8 5/6 Schleswig-Holstein, die Seitenangaben beziehen sich auf dieses Buch.)

Thema 1: Die Erde entdecken und Arbeiten wie ein Geograph Dauer: 8 Wochen

Inhalte	Begriffe
<u>Einstieg:</u> - Geographie – mein neues Unterrichtsfach (S. 8-9)	
<u>Weltbilder</u> - Gestalt der Erde – Kugel oder Scheibe (S. 12-13) - der Globus (S. 18-19)	<i>Weltbild Globus</i>
<u>Orientierung im Raum</u> 1. Kontinente und Ozeane (S. 14-15) 2. Orientierung auf der Erde: 2.1 Das Gradnetz (S.16) 2.2 Orientierung auf einem Luftbild / einer Karte (Stadtplan) (S. 26-27) 2.3 Orientierung im Gelände (S. 20-21) 2.4 Einführung in die Atlasarbeit (S. 14-15) 2.4.1 Karte und Maßstab 2.4.2 Einführung in die physische und thematische Karte	<i>Gradnetz, Breiten- und Längengrade, Meridiane Äquator Legende Windrose Atlas Maßstab physische und thematische Karte, Höhenlinien WebGIS/Digitale Karten</i>

Thema 2: Leben unter verschiedenen Naturbedingungen Dauer: 4 Wochen

Inhalte	Begriffe
<u>Leben unter anderen Bedingungen:</u> (S. 28 – 42) 1. Die Bewegung der Erde und ihre Folgen (S. 30 und S. 158-159) 2. Das Klima (S. 31) 3. Unsere Erde, Lebensraum für Menschen (S. 34-35 und S. 42-43)	<i>Polartag / Polarnacht Polarkreis Die drei großen Klimazonen Atmosphäre, Zenitstand Klima, Klimazonen Inuit, Yanonami-Indianer Aborigines</i>

Thema 3: Wie wir in Deutschland leben**Dauer: 5 Wochen**

Inhalte	Begriffe
Orientierung in Deutschland (verpflichtende Erarb.): 1. Deutschland und seine Bundesländer (S.50-53) 2. Großlandschaften und typische Reliefformen (S.44-49) 3. Deutschland und seine Nachbarstaaten (Atlas)	<i>Stadtstaaten</i> <i>Norddeutsches Tiefland, Mittelgebirgsraum, Alpenvorland, Hochgebirge</i>
Leben in verschiedenen Landschaften: 1. Nord- und Ostseeküste (S. 54-57) 2. Sturmfluten bedrohen das Leben an der Westküste (S. 58-59) (<i>optional</i>) 3. Ein Streifzug durch Schleswig-Holstein (S. 62-63) (<i>optional</i>) 4. Hauptstadt Berlin (S. 68-71) (<i>optional</i>) 5. Landeshauptstadt Kiel (S. 72-73) (<i>optional</i>) 6. Seehafen Kiel (S. 74-75) (<i>optional</i>)	<i>Rand- und Binnenmeer</i> <i>Gezeiten, Tide</i> <i>Wattenmeer, Sturmflut, Warften, Küstenschutz</i> <i>Haupt-/Weltstadt</i> <i>Groß-/ Landeshauptstadt</i> <i>RoRo-Verkehr</i>

Kompetenzen, die erarbeitet werden sollen:

- F1 (S1) grundlegende planetare Merkmale (z. B. Größe, Gestalt, Aufbau, Neigung der Erdachse) beschreiben
- F1 (S2) die Stellung und die Bewegungen der Erde im Sonnensystem und deren Auswirkungen erläutern (Tag und Nacht, Jahreszeiten)
- F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären
- F2 (S6) Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation, Bedeutung des Gesteins für den Boden) beschreiben und erklären
- O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer)
- O1 (S2) kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Fragmentierung nach Entwicklungsstand)
- O3 (S5) die Grundelemente einer Karte (z. B. Grundrissdarstellung, Generalisierung, doppelte Verebnung von Erdkugel und Relief) nennen und den Entstehungsprozess einer Karte beschreiben
- O4 (S11) mit Hilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. Landmarken, Straßennamen, Himmelsrichtungen, GPS) ihren Standort im Realraum bestimmen
- O4 (S12) anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum beschreiben
- O4 (S13) sich mit Hilfe von Karten und anderen Orientierungshilfen (z. B. Kompass) im Realraum bewegen
- M1 (S1) geographisch relevante Informationsquellen, sowohl klassische (z. B. Fachbücher, Gelände), technikgestützte (z. B. Internet, DVDs) als auch personelle (z.B. Raumplaner) nennen
- M1 (S2) geographisch relevante Informationsformen/Medien (z. B. Atlas, Karte, Foto, Luftbild, Satellitenbild, Diagramm, Globus, WebGIS, digitale Kartendienste) nennen

2. Halbjahresthema: Wirtschaften in Schleswig-Holstein und Deutschland

Thema 4: Landwirtschaft und Fischerei in Schleswig-Holstein und Deutschland

Herstellung von Nahrungsmitteln

Dauer: 5 Wochen

Bei diesem Thema wird eine Exkursion auf einen Bauernhof unternommen.

Inhalte	Begriffe
<p><u>Landwirtschaft in Deutschland:</u></p> <p>1. Landwirtschaft und Fischerei in Schleswig-Holstein (u.a. S. 78-79)</p> <p><u>Unterthemen können frei gewählt werden. Hier einige Beispiele:</u></p> <p>2. Ackerbau im östlichen Hügelland (S. 80-81)</p> <p>3. Milchviehwirtschaft auf der Geest (S. 82-83)</p> <p>4. Nahrungsmittel aus ökologischem Anbau: Ökologischer Landbau auf dem Lindhof (S. 86-87)</p> <p>5. Viehwirtschaft in Süddoldenburg (S. 90-91)</p> <p>6. Zuckerrüben aus der Magdeburger Börde (S. 92-93)</p> <p>7. Sonderkulturen: Weinbau am Oberrhein (S. 94-95)</p>	<p><i>Ackerbau, Mechanisierung Milchviehwirtschaft Biosiegel, ökologischer Landbau Massentierhaltung, Mechanisierung, Technisierung Löss, Schwarzerde Sonderkulturen</i></p>

Thema 5: Facetten der Industrie und Dienstleistung in SH und Deutschland – Standorte, ihre Entstehung und weltwirtschaftliche Bedeutung

Inhalte	Begriffe
<p>u.a.: Industriestandorte in SH und Dt. und ihre Entwicklung z.B. <u>Überleitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile der Wirtschaft (S. 100-101) - Das Ruhrgebiet (S. 114-117) - Dienstleistungen und Dienstleistungsstandorte in SH und Dt. 	<p><i>Primärer, sekundärer und tertiärer Wirtschaftsbereich</i></p>

Kompetenzen, die erarbeitet werden sollen:

- F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen)
- F4 (S17) das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren, Landwirtschaft, Energiegewinnung, Tourismus) beschreiben und analysieren
- K1 (S1) geographisch relevante schriftliche und mündliche Aussagen in Alltags- und Fachsprache verstehen
- K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken
- H1 (S1) kennen die normative Vorgabe der Nachhaltigkeit im Sinne eines Orientierungswissens für menschliches / gesellschaftliches Handeln
- H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit
- O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten
- M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen
- M2 (S5) problem-, sach- und zielgemäß Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probenahme, Befragen) oder durch Versuche und Experimente gewinnen